

17. Vernetzungstreffen Verein Berner Tagesschulen

22.11.2017

KULTURELLE VIELFALT IN DER TAGESSCHULE

INPUT UND WORKSHOP

Dr. Karma Lobsang und Eveline Iannelli

PHBern

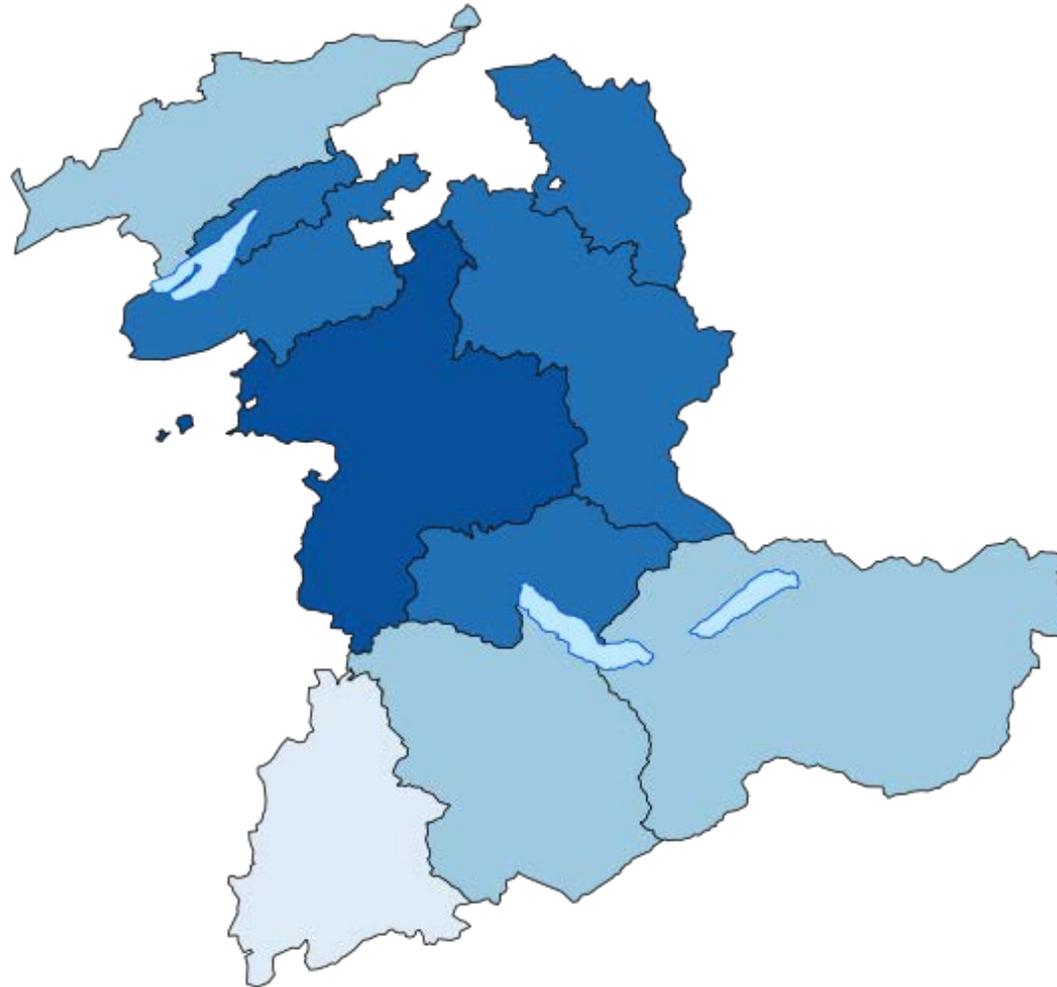
TAGESSCHULBETREUUNG



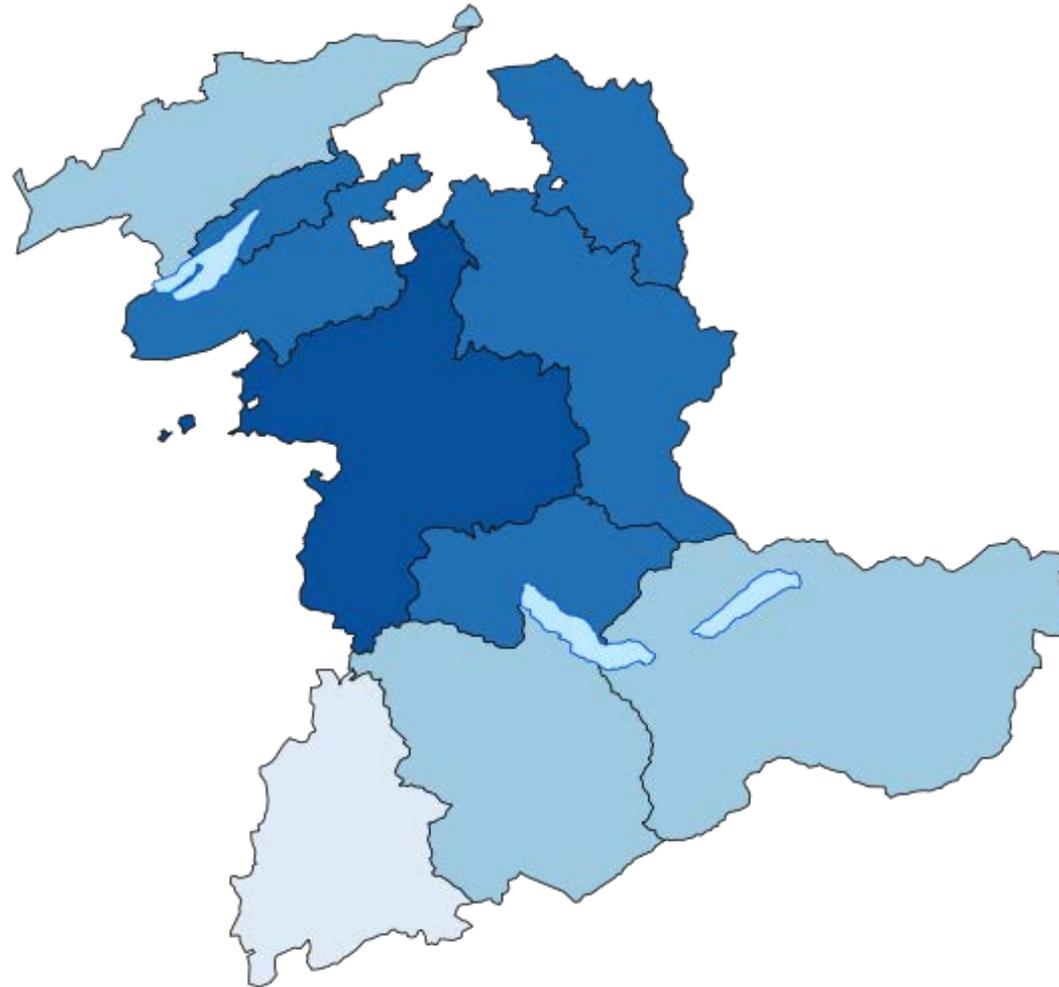
TAGESSCHULLEITUNG / STANDORTLEITUNG



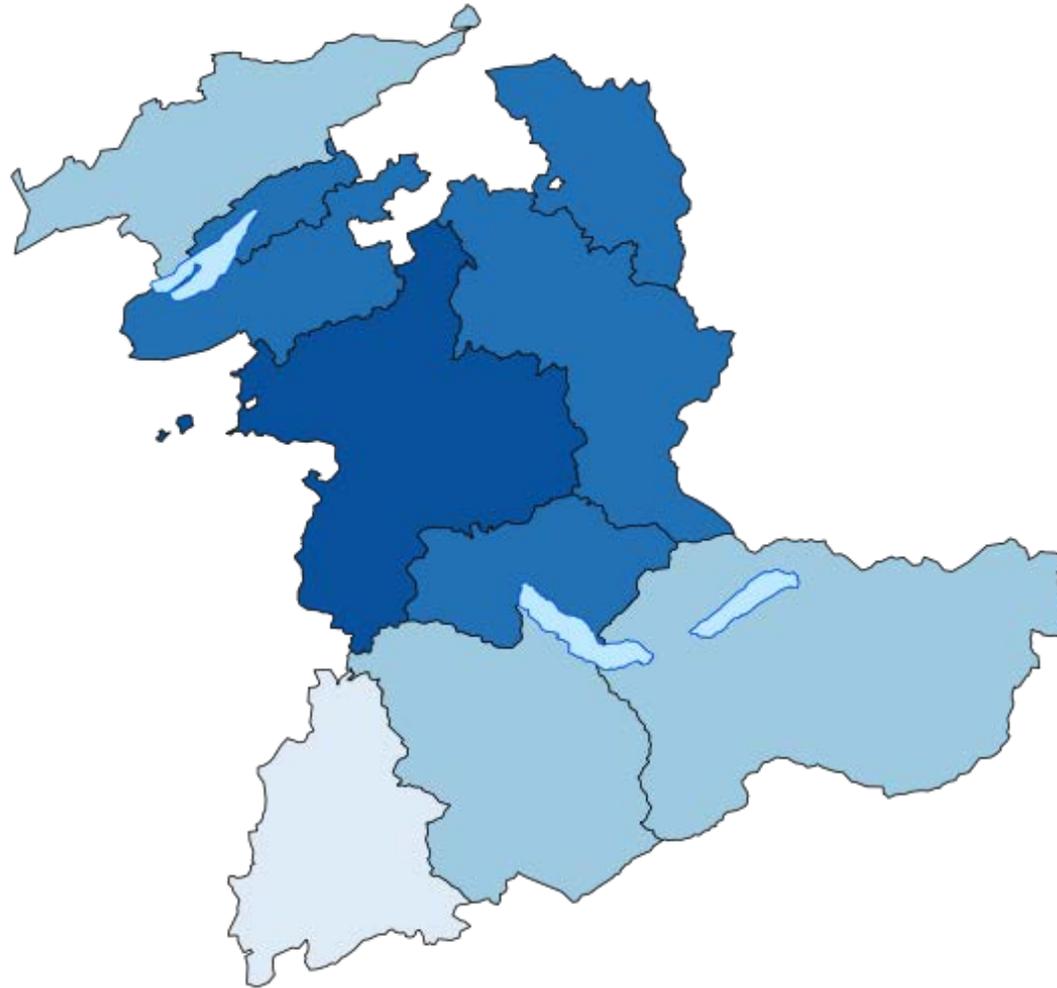
BERN MITTELLAND



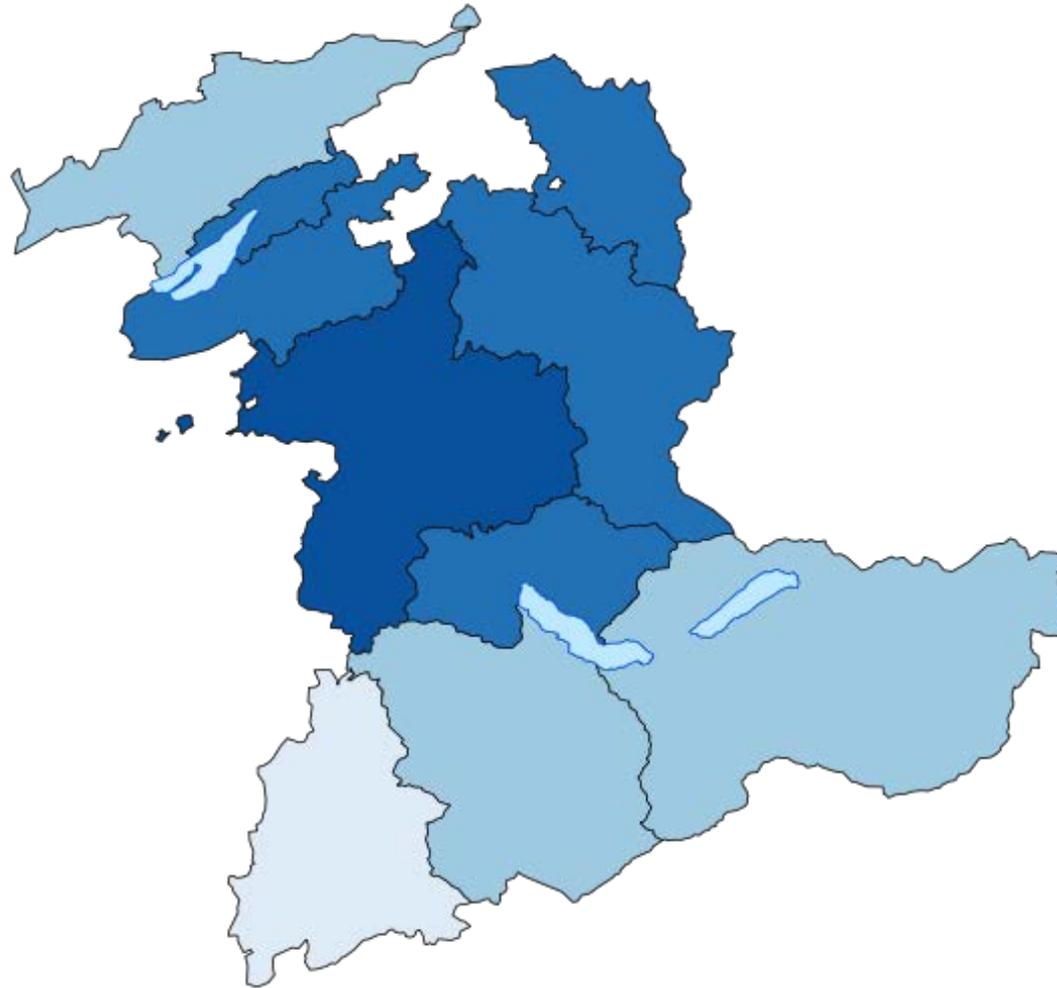
BERN SEELAND



BERN OBERLAND



BERN EMMENTAL-OBERAARGAU



HOHE VIELFALT: 60%+



MITTLERE VIELFALT: 30 - 60%



GERINGE VIELFALT: - 30%



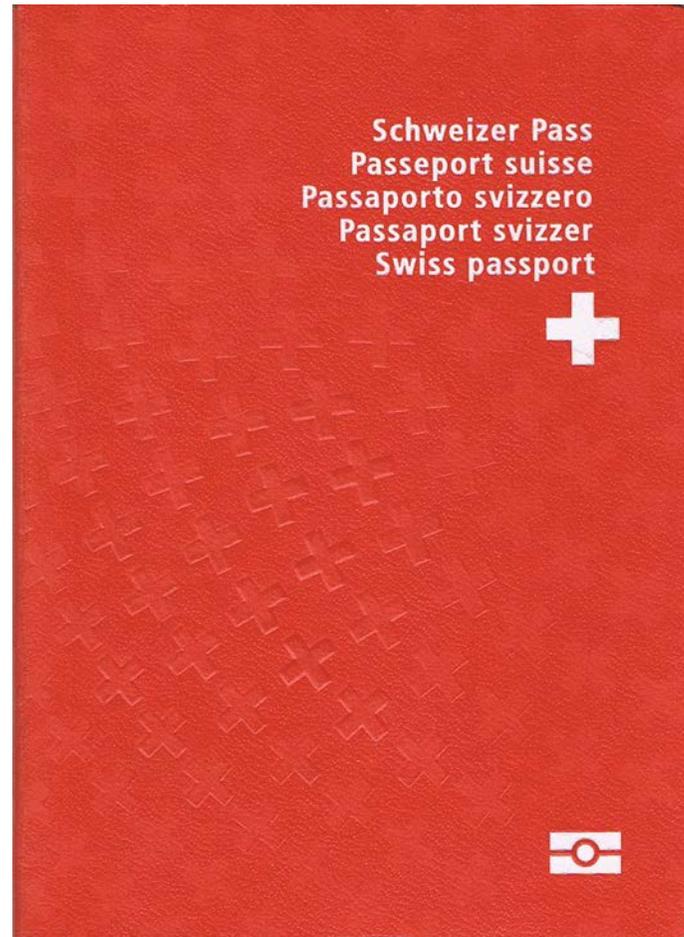
CHRISTLICHE RELIGION



ANDERE RELIGIONEN



PASSPORT: SCHWEIZ



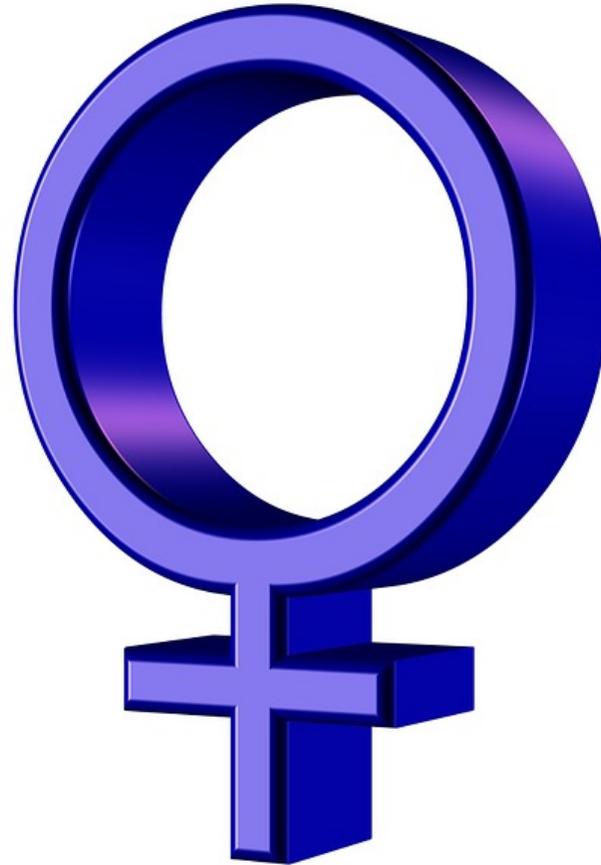
PASSPORT: DOPPELBÜRGERSCHAFT



PASSPORT: ANDERE



GESCHLECHT: WEIBLICH



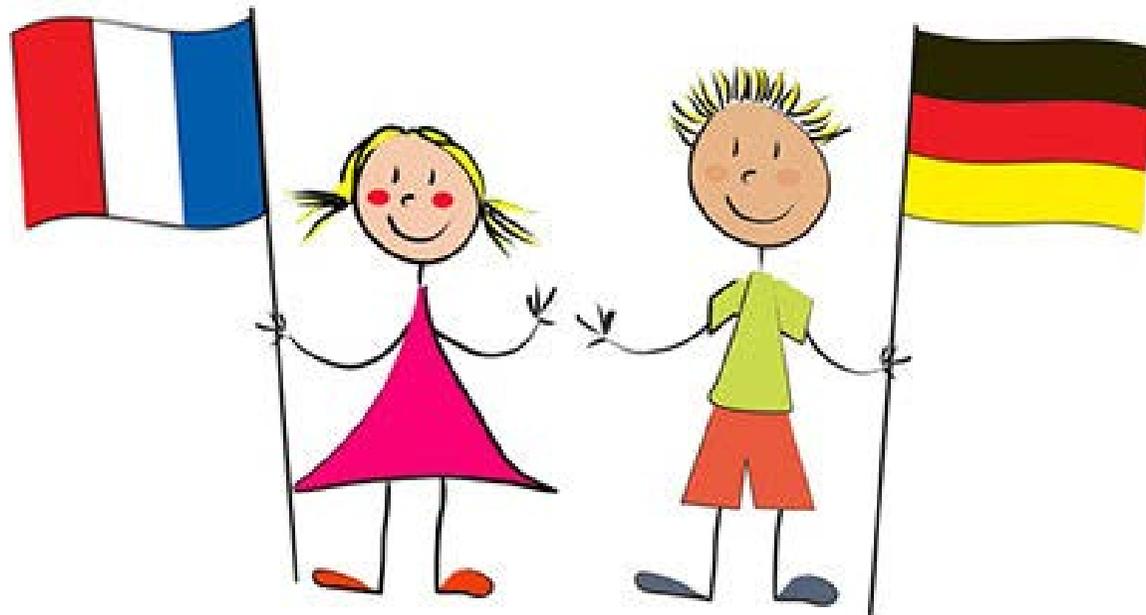
GESCHLECHT: MÄNNLICH



MUTTERSPRACHE: DEUTSCH STANDARD / MUNDART



MUTTERSPRACHEN: BILINGUE



ZWEISPRACHIG / VIELSPRACHIG



WORKSHOP-PROGRAMM

- Einstimmung mit soziometrischen Fragen
- Input “Kulturelle Vielfalt in der Tagesschule”
- Vielfalt als Chance
 - in meinem Berufsalltag
 - Austausch in Gruppen
- Schlussreflexion, inklusive Fragen und Antworten

GONKAR GYATSO UND KULTUR IM FREIEN TIBET



.....KULTURWANDEL IM BESETZTEN TIBET



....KULTURWANDEL IM INDISCHEN EXIL

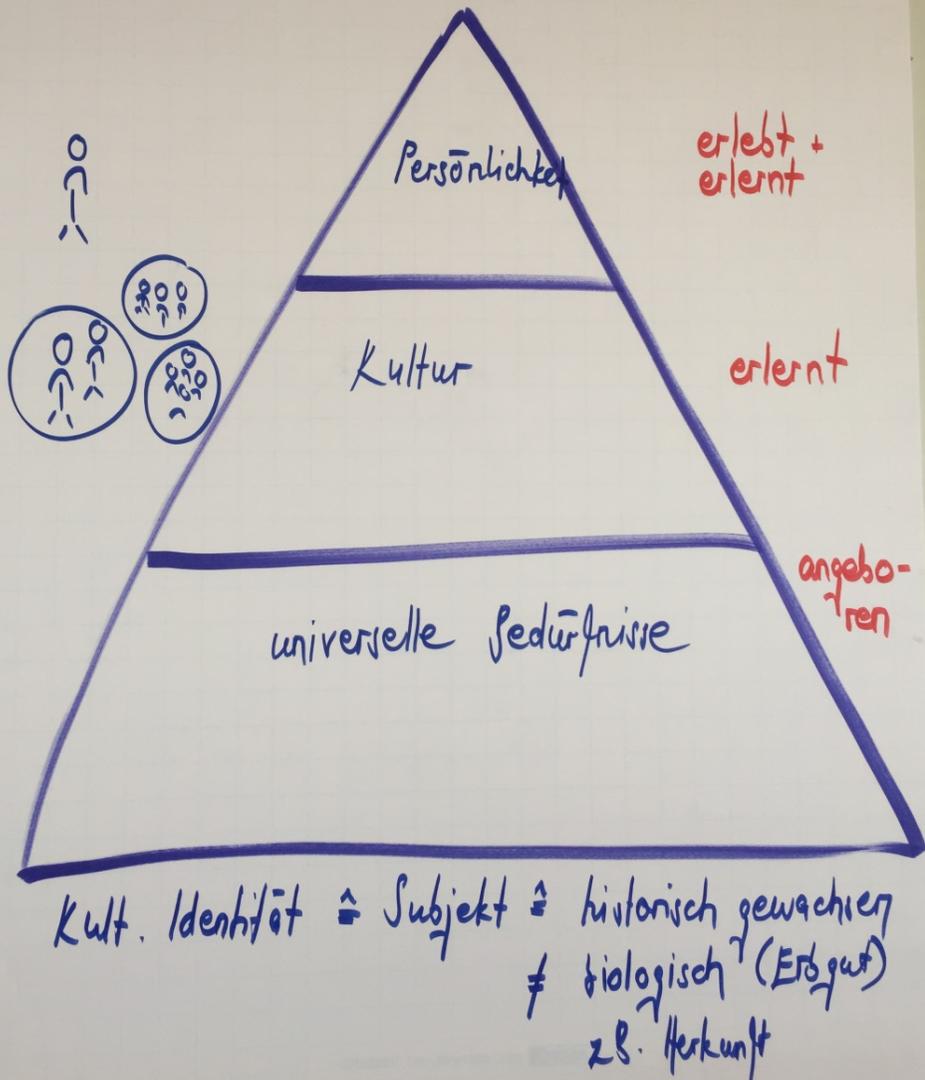


Input

....KULTURWANDEL IN LONDON



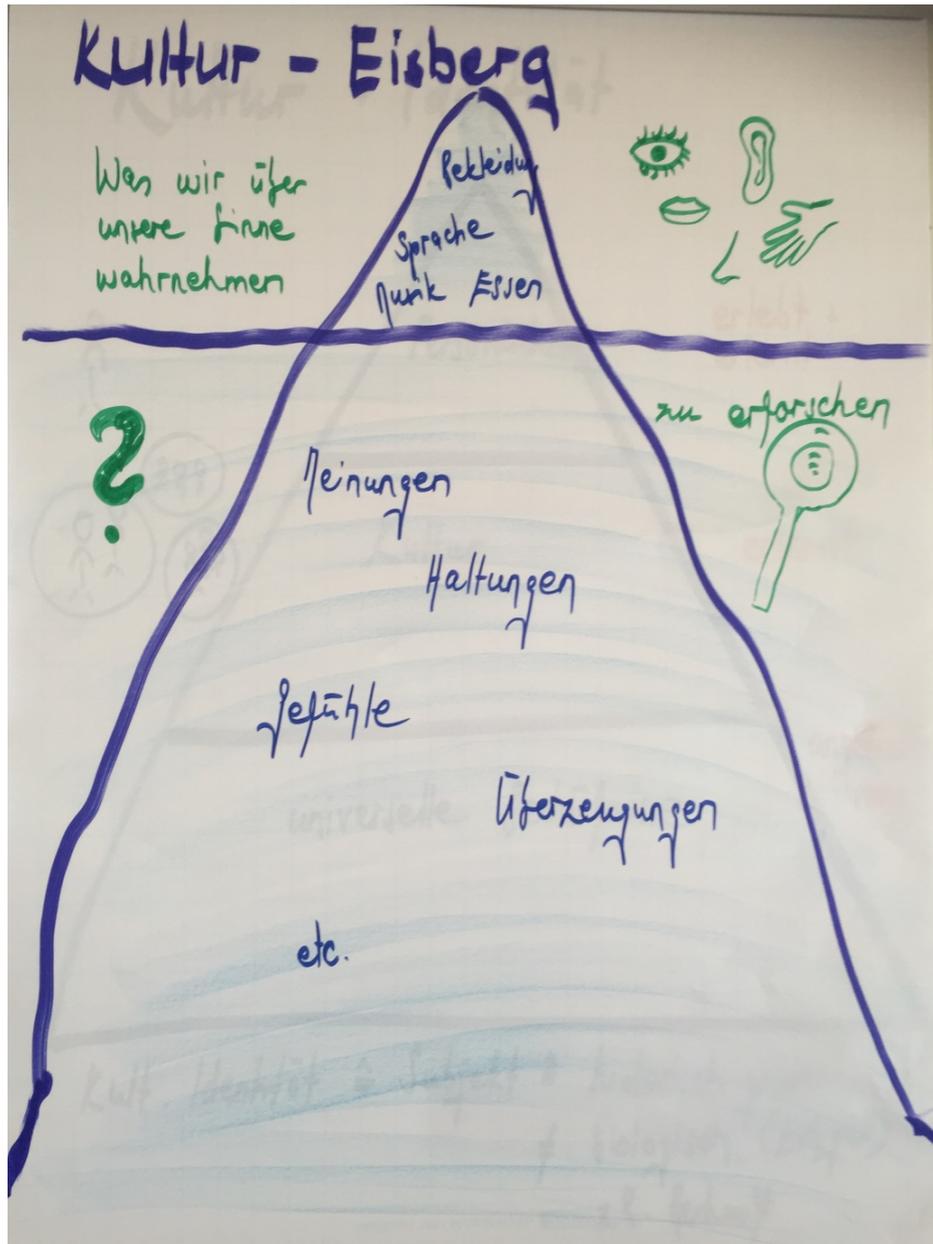
Kultur + Identität



KULTUR

HABEN WIR
ERLERNT UND
IST NICHT
STATISCH.

IDENTITÄT IST
EIN SOZIO-
KULTURELLES
KONSTRUKT.



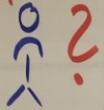
KULTUR
IST MEHR ALS
ESSEN,
SPIELEN,
SPRACHE UND
RELIGION.

REALITÄTEN
ERFRAGEN, UM ZU
VERSTEHEN, WAS
WIR NICHT MIT
UNSEREN SINNEN
WAHRNEHMEN
KÖNNEN.

Kultur und Eskalationsdynamik

⚡ Kultur als Strategie

①



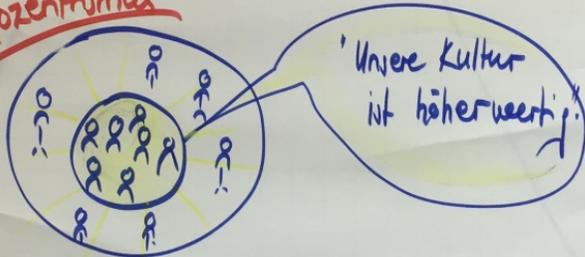
individuell, für mich persönlich wichtige Werte und Normen



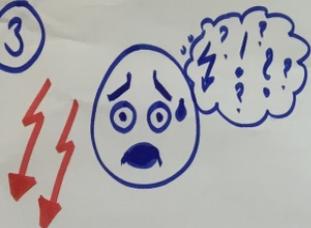
kollektive, gruppenbezogene Werte und Normen

⚡ Ethnozentrismus

②



③



Kultur als Strategie + Ethnozentrismus
⇒ Ängste + Unsicherheiten

UNTERSCHIEDLICHE
WERTE, NORMEN UND
REGELN
THEMATISIEREN UND
NICHT TABUISIEREN.

FOKUS RICHTEN AUF
PERSÖNLICHKEIT,
KOMMUNIKATION UND
KONTEXT, STATT AUF
WISSENSANEIGNUNG
ÜBER
HERKUNFTSLÄNDER.

TRANSKULTURELLE KOMPETENZ = 3 TEILKOMPETENZEN

Teilkompetenz	Bedeutung
1. Kognitive Teilkompetenz	kognitives Wissen über fremde Kulturen
2. Affektive Teilkompetenz	offenes, aufgeschlossenes und vorurteilsfreies Aufeinander-Zugehen
3. Pragmatisch kommunikative Teilkompetenz	Fähigkeit zu situativ angemessenem Handeln

Transkulturelle Fähigkeiten

«Transkulturelle Fähigkeiten können dann als entwickelt angesehen werden, wenn situativ angemessenes flexibles Herangehen an die jeweilige Situation und flexibles Einnehmen ungewohnter Sichtweisen möglich ist.»

Csellich-Ruso 2016, S. 9

GELINGENSBEDINGUNGEN FÜR DEN UMGANG MIT KULTURELLER VIELFALT

Haltung

Achte auf deine Gedanken,
sie werden zu Worten.
Achte auf deine Worte,
sie werden zu Taten.
Achte auf deine Taten,
sie werden zu Gewohnheiten.
Achte auf deine Gewohnheiten,
sie werden zu deinem Charakter.
Achte auf deinen Charakter,
er wird zu deinem Schicksal.

aus dem Talmud

Handlung

De-Zentrierungskompetenz und mehrperspektivisches Handeln

- De-Zentrierung der eigenen Person statt Egozentrierung;
- De-Zentrierung der eigenen sozialen Herkunft statt Soziozentrierung;
- De-Zentrierung der eigenen Kulturzugehörigkeit statt Ethnozentrierung.

vgl. Allemann-Ghionda 1999.

d.h. Fähigkeit, eigene und fremde Wert- und Normorientierungen zu unterscheiden sowie ihre Bedeutung für die Lebensgestaltung erkennen und auf der Basis der Menschenrechte und grundlegenden menschlichen Bedürfnisse handeln.

EINZELARBEIT: BITTE ÜBERLEGEN SIE EINEN MOMENT.....

Wertschätzende Erkundung

Bitte überlegen Sie einen Moment mit Blick auf die bisherige Arbeit:

Wann ist es Ihnen in einer herausfordernden Situation gelungen, einen gewinnbringenden Umgang mit der kulturellen Vielfalt an Ihrer Tagesschule zu finden?

Erinnern Sie sich an eine konkrete Situation, in der Sie die Vielfalt (z.B. der Kinder, der Mitarbeitenden, der Eltern) als Ressource und Chance genutzt haben bzw. dies nach wie vor tun - was genau haben Sie getan und/oder gesagt?

Bitte beschreiben/zeichnen Sie auf einem Blatt:

- 1. Die herausfordernde Situation war:**
- 2. Wie es mir gelungen ist, damit umzugehen**

GRUPPENARBEIT “TAGESSCHULBETREUUNG“

- Wie gelingt mir als Tagesschulbetreuer/-in in herausfordernden Situationen der Umgang mit Vielfalt
 - in der Zusammenarbeit im Team?
 - in der Arbeit mit den Kindern?

GRUPPENARBEIT TAGESSCHULLEITUNG

- Wie unterstütze ich als Tagesschulleiter/-in / Standortleiter/-in in herausfordernden Situationen den Umgang mit Vielfalt
 - bei meinen Mitarbeitenden?
 - in der Arbeit mit den Eltern der Kinder?

AUFTRAG

- Bitte besprechen Sie die Fragestellungen und bringen Sie pro Zielgruppe den wichtigsten Gelingensfaktor auf einem Flipchart zurück ins Plenum.
- Zeit für den Dialog 20.00 – 20.35h
- 20.40h → Flipchart in der Aula aufgehängt

AUFTEILUNG

8		8		8	Vorstand	
8		8		8		Leinwand
8		8		8		
8		8		8		

AUFTEILUNG

8		8		8	Vorstand	
8		8 → Raum 2		8		Leinwand
8		8 → Raum 2		8		
8		8		8		
<p>Tagesschulleitende und Standortleitende → Raum 1</p>						

QUELLEN

Flipcharts: Dr. Karma Lobsang, karma.lobsang@phbern.ch

Literatur:

- Allemann-Ghionda, C. (1999). *Schule, Bildung und Pluralität. Sechs Fallstudien im europäischen Vergleich*. Bern: Peter Lang.
- Csellich-Ruso, R. (2016). *Transkulturell kompetent. Sprachbarrieren und kulturellen Unterschieden sicher begegnen*. Braunschweig: Bildungshaus Schulbuchverlag Westernmann Schroedel Diesterweg Schöningh Winklers GmbH.

Wertschätzende Erkundung:

- In Anlehnung an: Burow, Olaf-Axel, Prof. Dr., www.uni-kassel.de

BILDER, 20.11.2017

Tagesschulbetreuung

<http://www.frauundkarriere.com/ladiesworld/beruf-familie/tipps-fuer-qualitaetsvolle-kinderbetreuung/>

Tagesschulleitung

https://images-na.ssl-images-amazon.com/images/I/51IRZiJW46L_SL1001_.jpg

Berner Regionen

<http://www.vol.be.ch/vol/de/index/wirtschaft/wirtschaftsdaten/regionen.html>

Religionen: Christlich, andere

<https://thumbs.dreamstime.com/z/set-hand-drawn-grunge-cross-icons-collection-black-yellow-simple-christian-signs-painted-symbols-45301207.jpg>

<http://www.haus-der-religionen.ch/archiv/assets/templates/hdr/startgrafik.jpg>

Passaporti

https://upload.wikimedia.org/wikipedia/commons/6/60/Swiss_Pass_2010.jpg

https://assets.weforum.org/article/image/large_D-ld-qG23DTA95kxFhafc9bbF_gch_XumQigIpHDIM.PNG

<https://www.artoncapital.com/wp-content/uploads/2015/05/Arton-Passport-Index.jpg>

Weiblich, männlich

https://cdn.pixabay.com/photo/2015/04/06/17/52/female-709700_960_720.jpg

<http://www.publicdomainpictures.net/pictures/110000/velka/male-symbol-in-3d.jpg>

Deutsch / Bilingue / Vielsprachig

<https://image.jimcdn.com/app/cms/image/transf/dimension=683x10000:format=jpg/path/s007e60c208462125/image/i5e3cd55b97b7bc700/version/1505312115/typisch-schweizerdeutsch-die-eigenheiten-der-schweiz-und-ihrer-sprache.jpg>

http://www.julius-echter-gymnasium.de/cms/images/content/news/schuljahr2015_16/d-fr-tag.png

https://uppy-nl.s3.amazonaws.com/elsevier-blog/wp-content/uploads/2015/11/iStock_000040477490_Small.jpg

Gonkar Gyatso

www.gonkargyatso.com, <https://teachartwiki.wikispaces.com/My+Identity+-+Gonkar+Gyatso>